

Der Weg des Christentums von Galiläa
bis zu Benedict von Nursia

Demnächst erscheint:

WALTHER CLASSEN
EINTRITT DES
CHRISTENTUMS
IN DIE WELT

AUF DEM HINTERGRUNDE DER UNTER-
GEHENDEN ANTIKEN KULTUR

Mit einer Kartenskizze

In Ganzleinen gebunden zwölf Mark

*

Es gab vor diesem Buch kein wirklich wissenschaftliches und anschauliches Bild des alten Christentums für den nicht theologischen Christen. Classen hat es uns jetzt in seinem neuen Werk geschenkt. In wundervoll klanghafter und bildkräftiger Sprache, durch die Erlebnisse einer eigenen Palästina-Reise vertieft, schildert er den Sieg des Galiläers über die römisch-griechische Welt und darauf deren Zerfall. Dieses Ereignis stellt er wohl zum ersten Male in seiner Bedeutung für die Christenheit dar. Er führt uns bis zu dem Römer Benedict von Nursia, dessen Orden wie eine Arche in der Sündflut in einer Zeit allgemeiner Auflösung das Gut der untergehenden Welt birgt und für eine neue Zeit bewahrt. Alles, was nur für den Historiker von Interesse ist, läßt er fort und zeigt uns nur, was die Welt wirklich bewegt hat. So lieft sich sein auf Grund eingehender Forschungen wissenschaftlich fundiertes Werk wie ein Roman, es deckt Zusammenhänge auf und gibt überraschend neue Aufschlüsse. Gerade für unsere Zeit, die im heutigen Europa und in den Großstädten Verhältnisse hervorgebracht hat, die sittlich und wirtschaftlich den damaligen in mancher Beziehung ähnlich sind, gewinnt ein solches Werk besondere Bedeutung.

*

Jeder ernste Mensch, ob Christ oder nicht, muß nicht, aber kann sich für dies Werk interessieren. Fachgelehrte werden es sehr kritisch besehen, die anderen werden sich an Inhalt und Stil berauschen, jedem aber wird es, und sei es unbewußt, ein Gewinn sein.

Probe-Exemplare bis 15. Oktober bestellt mit 40% Rabatt.

Ⓛ

LEOPOLD KLOTZ VERLAG, GOTHA

Das Lutherbild
eines italienischen Archäologen!

Demnächst erscheint:

MARTIN LUTHER
EIN HELD DES GLAUBENS

AUS DEM ITALIENISCHEN
DES

VITTORIO MACCHIORO

Gebunden vier Mark

*

Der Verfasser, ein angesehener italienischer Gelehrter, Direktor des Nationalmuseums in Neapel und Archäologe von Ruf, trat aus innerer Überzeugung zum Protestantismus über. Seine Liebe zu dem großen deutschen Reformator führte ihn zur Lutherforschung und ließ ihn dieses Buch schreiben, das den Charakter einer Bekenntnisschrift trägt. Tief ergriffen von denselben religiösen Grundanschauungen, die Luther zu dem gemacht haben, was er der evangelischen Kirche bedeutet, zeigt Macchioro, wie sich der gewaltige Deutsche einem italienischen Herzen darstellt. Es ist voll dramatischer Wucht, zu sehen, wie aus dem kleinen Buch die Gestalt Luthers wächst, wie sie einen großartigen und doch einfachen Weg geht. Die tiefsten Kräfte, die in dem Lebenswerk Luthers zutage treten, werden dargestellt und beurteilt, die Notwendigkeit des Protestantismus als Kulturfaktor anerkannt. Eine Tat, die für einen Italiener einzig dasteht. Die wohlthuende, schlichte Sprache und sein innerer Wert lassen das Buch berufen erscheinen, zu einem deutschen Volksbuch zu werden, das in unserer Zeit der „Katholischen Aktion“, der Zeit der „Konkordate“ eine wichtige Mission zu erfüllen hat.

*

Ein Italiener über Luther? Ist nicht zu glauben! Und sogar ein Archäologe? Er will Luther, den deutschen Deutschen verstehen? Freuen wir uns darüber! Lassen wir uns durch ihn von neuem für unseren Luther begeistern! Lernen wir vom Ausländer! Wissen Sie um den Kampf in Deutschland? Freidenkerschulen - katholische Schulen? Wo bleiben die evangelischen Schulen? Ein Italiener muß uns lehren!

Probe-Exemplare bis 15. Oktober bestellt mit 40% Rabatt.

Ⓛ

LEOPOLD KLOTZ VERLAG, GOTHA